

CHANGEMAKERS – Vokalkünstler verzaubern die Neuköllner Oper

WirWebWeltveränderer – ein Vokalspiel

Berlin-Neukölln, 17. Februar 2011 Weltveränderer erstürmen die Studiobühne der Neuköllner Oper! In der Ankündigung wird das Vokalspiel von Jiří Adámek (Text) und Ondřej Adámek (Musik) so angekündigt: „Changemakers ist eine aus Blogs, Chats und Websites zusammengestellte Collage origineller und originaler Texte, montiert zu einem vokalen Spiel zwischen Sprache, Rhythmus und Gesang.“ Aber was verbirgt sich hinter der Vokalcollage dieses deutsch-tschechischen Projektes? Ein Feuerwerk von Lauten, meist leise und manchmal fast hysterisch, versetzt das Premierenpublikum in die Welt der virtuellen Changemakers: Yes, we can – change the world!

Die Studiobühne verwandelt sich in eine einzigartige Spielstätte, in der von jeder Ecke her mit Geräuschen, Stimmen und Lauten gerechnet werden muss. Zwei Zuschaueremporen sind sich zugewandt angeordnet, die Schauspieler hört man erst Laute formen, dann erscheinen sie in irgendeiner Ecke der Klangbühne.

Die Münder des Ensembles formen Laute, Klänge und Sprache. Stottern geht in Gegacker über, um dann von melodischen Wortfetzen abgelöst zu werden. Die Schauspieler sind allgegenwärtig: vor, hinter und im Publikum. Die Weltverbesserer, eifrigen Fairtrade-Aktivisten, einsame Blogger genauso wie die esoterischen Schwärmer, sehen die Welt in Gefahr und wollen den blauen Planeten mithilfe des Internets retten.

Die akzentuierten Sprachgestaltungen werden durch Meditations- und perfekten Tai Chi-Passagen ergänzt. Reinkarnationsansätze, Rückführung und eurythmische Aspekte sollen die Welt ein Stück besser machen. Es wird die Energie im Wasser gesucht, Agonie geht in aufgeregtes Treiben und Kreischen über und gleichförmige Worte bilden lange Wortketten. Das „Nicht“ wird eindrucksvoll intoniert und gestikuliert. Sprache geht dann in Jugendsprache und Rapmusik über. Die weltweiten Weltverbesserer schaffen aus babylonischer Sprachverwirrung und perfekter Sprachgestaltung ein virtuoses Kunstwerk der Stimmen! Die künstlerischen Leistungen von Samia Dauenhauer, Magdalena Ganter, Anna Kubelik, Dominik Stein und Jan Uplegger waren eine wahre Freude.

Der preisgekrönte tschechische Theaterregisseur und Autor Jiří Adámek und sein Bruder, der Komponist Ondřej Adámek (Unesco-Stipendiat 2002), sind mit dieser Koproduktion der Neuköllner Oper und jedefrau.org (Tschechien) erstmals in der Neuköllner Oper vertreten. Gefördert wurde Changemakers durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, die Friedrich Naumann Stiftung und dem Regierenden Bürgermeister (Senatskanzlei/Kulturelle Angelegenheiten).

Changemakers ist ein typisches und doch einzigartiges Studiobühnenstück der Neuköllner Oper. Hier wird jetzt nicht die leichte Muse präsentiert. Aber neben Esoterikanhängern haben sicher die Menschen eine große Freude an dem Vokalstück, die Sprache, oder besser gesagt die Stimme, lieben und diese Kunst in einer einzigartigen Präsentation miterleben wollen.

Die Neuköllner Oper geht mal wieder neue Wege...und das ist auch gut so!

Thomas Moser –BerLi-Press (www.berli-press.de)

Spieldauer circa 70 Minuten ohne Pause

Inszenierung: Jiří Adámek

Ausstattung: Andrea Nolte

Choreographie: Zuzana Sýkorová

Dramaturgie: Bernhard Glocksin

Spieltermine: 17., 19. und 23. Februar, 3.-6., 10.-13., 18., 23. und 30. März sowie 13./14. April 2011, 20 Uhr

– Gastspiel in Prag Anfang Mai

Karten: 9,- bis 21,-; Vorbestellung unter 030 / 68 89 07 77, tickets@neukoellneroper.de

www.neukoellneroper.de